

 <p>Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Sandra Steiß [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Modell einer Mer(mr)-Hacke</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 13114</p>
---	--

Beschreibung

In Ägypten war das Errichten von Gebäuden immer von Riten und Feierlichkeiten begleitet. Am Beginn dieser Zeremonie wurde der Platz mit Schnüren markiert und es erfolgte eine Art Grundsteinlegung, wie wir sie noch heute pflegen.

Archäologisch lassen sich von diesen Riten die sogenannten Gründungsgruben nachweisen. Diese Gruben waren unter den Mauern und Ecken von Tempeln angelegt. In ihnen lagen u. a. Gefäße, Werkzeuge und Baumaterialien in Miniaturformat und Knochen sowie Schädel von Opfertieren.

In Deir el-Bahari wurden nicht weniger als sechzehn Gründungsdepots der Königin Hatschepsut gefunden. Ein Großteil von ihnen kam im Jahre 1896 als Geschenk der Egypt Exploration Society nach Berlin, die zu dieser Zeit Ausgrabungen in Ägypten finanzierte. Auf der Hacke befindet sich eine Inschrift, in der es heißt: „Guter Gott, Hatschepsut, geliebt von Amun, dem Ersten in Djeser-Djeseru [dem Tempel in Deir el-Bahari].“ Hacken dieser Form wurden gleichermaßen zum Ziehen von Gräben wie auch in der Landwirtschaft verwendet.

Nach: Geheimnisvolle Königin Hatschepsut. Ägyptische Kunst des 15. Jahrhunderts v. Chr., hrsg. v. Aksamit, Joanna und Wolniak, Izabela, Warschau 1997, S. 125-126 (J. Lipińska).

Angaben zur Herkunft:

Hatschepsut (Königin)

Datierung engl.: Hatshepsut

Deir el-Bahari (Ägypten / Oberägypten / Theben-West)

Totentempel der Hatschepsut

Grunddaten

Material/Technik:

Holz (Material)

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 16,5 x 31,5 x 1,8 cm;

Gewicht: 38 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1479-1458 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Totentempel der Hatschepsut
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hatschepsut (-1479--1458)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Egypt Exploration Society (EES)
	wo	

Schlagworte

- Gründungsbeigabe
- Hacke
- Modell

Literatur

- Aksamit, Joanna und Wolniak, Izabela (Hrsg.) (1997): Geheimnisvolle Königin Hatschepsut ägyptische Kunst des 15. Jahrhunderts v. Chr. ; [Nationalmuseum in Warschau, 20 November 1997-20 Februar 1998]. Warschau, S. 125-126